

Wichtige Erfindung.
Vortreffliche
Waschmaschine.

Unterschiedener ist zum Eigenthümer von
Hrn. Schürrer's neulich erfundener patentirter
Waschmaschine geworden, für die Cannites
Lecha, Montgomery und Berks, und ist
nun am Berfertigen solcher Maschinen, an
seiner Werkstatte, an der Ecke der Was-
hington und Ten Straffe, dem alten
denkmalreformen Schulhaus gegenüber, in
der Stadt Reading; wo er einen Borrath
derselben zum Verkauf und Verkauf, auf
Hand hält, zu dem niedrigen Preise von 6
Dollern, und sie sollen dem Käufer an irgend
einen Ort, innerhalb der benannten Counties,
an's Haus gebracht werden.

Diese Maschine ist für Wohlfeilheit, Wirk-
samkeit und Vollkommenheit in jeder Hinsicht,
ohne Ausnahme, die größte Erfindung in der
bekanntesten Welt. — Es ist die einzige Wasch-
maschine unter den vielen Tausenden, die schon
probirt worden sind, welche als vollkommen
erklärt worden. Derselbe macht ohne zu rei-
ben oder zu büfsten, zu reifen oder abzumit-
zen, zu pressen oder zu drücken.

Auch bricht sie keine Knöpfe ab, und ver-
richtet alle die feinen Arbeiten, als: Säme,
Leuchts, Franzen zu säubern, in wenigen
Minuten; auch reinigt sie vollkommen alle
Akte, Hemden, Bettücher &c. von der gröb-
sten und schmutzigsten Art, mit weniger als
dem zehnten Theil der Seife, die auf die ge-
wöhnliche Weise des Waschens angewendet
werden muß. Ein Mädchen von 12 Jah-
ren kann mehr in zwei Stunden waschen als
zwei Weibspersonen in einem Tage mit der
Hand.

Der Patenteigenthümer, Herr Schuarrt,
bietet \$100 einiger Person die einen Fehler
an der Maschine zeigten oder derselben eine
Verbesserung anbringen kann. Da die Bau-
art und Operation dieser Maschine einfach
ist, so befohle der Eigenthümer daß Perso-
nen verleitet werden mögen dieselbe nachzu-
machen, zu verkaufen und zu gebrauchen, in
Beinträchtigung seiner Rechte; er warnt da-
her Jedermann gegen das Berfertigen, Ver-
kaufen und Gebrauchen derselben, ohne seine
Einwilligung, indem er entschlossen ist alle
Solche gerichtlich zu belangem, die sich auf
diese Weise mit seinen Rechten bemitteln in
den Counties Lecha, Montgomery und Berks,
und die vierzehn Jahre dauern vom 1sten
März 1843. — Er behält sich das Recht vor
für Schadenersatz oder die Strafe von vier
Dollern alle solche zu belangem, die eine ein-
zige Maschine der Art machen, verkaufen
oder gebrauchen.

John Kiffert, 30.

Januar 16. 1844.

Aepfel-Bäume,

Ganz vorzüglich gewachsen, nebst Pfirschen
Birnen, Pfäumen und Kirschbäumen
von ausgefuchtem Verschiedenheiten, zum Ver-
kauf bei Samuel Newer, zu Salem, Neu Jersey.
Agent in Philadelphia John N. Bird, No. 35
Cheesnut Straffe. Bestellungen von Reading
werden prompt befohle, wenn sie abgeben
werden an
Henry Connard, 6W.
November 14.

Dakley's
Reinigungs Syrup.

Die Eigenschaften von Dakley's Reini-
gungs Syrup von Sarsaparilla, als Reini-
ger des Blutes, sind im Allgemeinen so wohl
bekannt, daß es unnöthig ist viel Raum aus-
zufüllen, um die Vortheile zu erklären die
durch seinen Gebrauch erlangt werden. Je-
der der ihn gebrauchte, hat die wohlthätigen
Resultate erfahren und Alle empfehlen es
mit dem vollsten Vertrauen. — Nerzte vom
höchsten Stande in ihrem Fach, verordnen
sie ihren Patienten; da sie keine schädliche
Theile enthält sondern von den mildesten
aber doch wirksamsten vegetabilischen Materi-
alien zusammengefest ist, wird sie mit Ver-
trauen dargeboten, als das billigste u. wirk-
samste Reinigungsmittel des Blutes, was
bekannt ist. Der Gebrauch von nur wenig
Gläsern, besonders in den Frühlings-
monaten, wird die entschiedenste Besserung
und Stärkung des Systems erzeugen und
jeden Samen zur Krankheit ersäen der
entstanden sein mag, und ausserdem dem
Körper Gesundheit und Munterkeit geben.

Für die Heilung von Scrofula, Ring-
wunden, Rheumatismus, Leber, Nieren,
oder Ausföhren der Haut, weiße Geschwül-
ste, Kisteln, chronischen Husten, Asthma
&c. &c., sind die zahlreichsten Zeugnisse im
Befeh der Unterschriften und seiner Agen-
ten, von Nerzten und Andern, hinlänglich
den Ungläubigsten zu überzeugen, daß es das
wirksamste aller Präparate von Sarsaparilla
ist.

Zum Verkauf, im Großen und Kleinen,
bei dem Eigenthümer George W. Dakley,
North Ste Straffe, in Reading, Berks Count.
Reading, den 1sten April 1839.

Certificate von respektablen Leuten kön-
nen in einigem der Strobre nachgesehen
werden wo die Medizin zu haben ist,
von welchen die folgenden einige
sind.

Ich habe Hrn. Thomas Diehm's Familie
seit den letzten Jahren bedient, während wel-
cher Zeit ich gelegentlich für die Frau Diehm
für den in obigen Certificate erwähntem Uebel
vorstriebe, mit nur geringer Linderung. —
Ich habe jede Ursache zu glauben daß die Wie-
derherstellung ihrer Gesundheit allein dem
Gebrauch von Hrn. Dakley's Reinigungs
Syrup von Sarsaparilla zuschreiben ist.

Salomon S. Birch, M. D.
Reading, den ersten April 1839.

Reading, März 14, 1843.

Hr. Dakley — Ich glaube, daß es Pflicht eis-
nes Jeden ist, alles zu thun was in seiner
Macht ist, für das Wohl seiner Mitmenschen,

und da ich überzeugende Beweise in meiner Fa-
milie hatte, von den wunderbaren Eigenschaf-
ten Ihres Reinigungs Syrup's von Sarsapa-
rilla, empfehle ich denselben gewissenhaft allen
Leidenden. Wir hatten das Unglück zwei von
unsren Kindern zu verlieren, durch den Aus-
bruch eiternder Wunden welche ihr Gesicht, Kopf
und Hals bedeckten, obwohl wir einige der ge-
schicktesten Nerzte zu ihrer Behandlung hatten,
und alle bekannten Mittel probirt hatten,
Swain's Panacea mit eingeschlossen, ohne
Erfolg. Ein anderes meiner Kinder wurde auf
dieselbe Art befallen, ihr Gesicht und Hals
war ganz bedeckt; der Ausfluß war so stark
und die Krankheit zu einer solchen Höhe, daß
wir auf ihr Leben verzichteten. Von den wun-
derbaren Wirkungen Ihres Reinigungs Sy-
rup's, von Sarsaparilla, hörend, wurden wir
bewogen ihn zu probiren, als die letzte Zuflucht;
er wirkte gleich dem Nuse; die Geschwüre sin-
gen sogleich an zu heilen, wenige Borteln brach-
ten sie zur völligen Gesundheit, welche sie seit-
dem ununterbrochen genossen. Als ein Reinger
des Blutes, glaube ich daher, hat sie ihres glei-
chen nicht.

John Moyer, Schneider.
Wallnuß, nahe der Aten Straffe, Reading.

Douglasville, April 18, 1843.

Hr. Dakley — Mein Sohn, Edmund Leaf
hatte die Scrofula für drei Jahre lang, auf
eine schmerzliche und höchst fürchterliche Art,
während welcher Zeit er des Gebrauchs seiner
Glieder beraubt war, sein Hals und Kopf war
mit Geschwüren bedeckt. Wir gebrauchten alle
verschiedenen Mittel, aber ohne Erfolg, bis uns
empfohlen wurde von Dr. Johnson, von Nor-
ristaun, und ebenfalls Dr. Isaac Hiestor, von
Reading, Ihren Reinigungs Syrup von Sars-
aparilla zu gebrauchen, wovon ich einige Bots-
tein bekam, deren Gebrauch die Krankheit ganz
aus dem System vertrieb, und das Kind ge-
langte wieder zu völliger Gesundheit, welche er
seitdem ununterbrochen genießt, zum Erfrauen
vieler Personen, welche ihn während seiner
Krankheit gesehen. Ich habe es für meine
Pflicht gehalten und sende Ihnen dieses Zeug-
nis, damit Andere, welche denselben Uebel in
ihren Familien haben, wissen mögen wo sie eine
so schätzbare Medizin bekommen können.

Ihre Aufschichtige

Amelia Leaf.

Agenten für Berks County.
Elos und Beyer, Greter. Benneville Bris-
mer, Diepvilke. Dawks und Glas, Friedens-
burg A. P. Elaver, do. J. Edell, Peim.
Dallman und Barrett, Langschwamm. Sam.
Fehl, Baumstaun. John Necum, Newföhr
Kirche. Peter Marquart, Amity. David
Schultz, Hereford. Samuel Treichler do.
Jacob Treichler, Washington. C. K. Schulz,
do. S. und D. Beyer, Boyerstaun. J. B.
Rhoads, do. A. A. Jones, Unionville. K.
Selger, Lawrenzville. J. S. Schank, ditto.
Levi M. Gilbert, Neu Berlin. J. H. Wech-
sel, Bedtelsville. Heberreich u. Kug, Kus-
staun. Peter Knabb, Dley. Samuel Tobach,
Tobachsville. Jacob Klein, Bern. J. Scump
Neumannstaun. Wm. Fische, Heidelberga.
Samuel Moor, Staubsburg. John Hoff-
man, Sinking Spring. Wm. u. S. Bander
siffie, Womelsdorf. tott Benion, do. Sam.
M. Althaus, Maidencriek. J. H. Mohr,
Mohrsville.

Allebasi's Medicinen.

Diese Medicinen sind erst vor Kurzem in
diesem Lande eingeführt worden. — Ziel-
gegen des Landes die nun auf diese Medici-
nen warten, können in einigen Monaten noch
nicht damit versorgt werden, und einige da-
von erst nach einem Jahre. Indem diese
Medicinen den Leuten in Berks County an-
geboten werden, ist es zweckmäßig anzugeben
daß sie aus vier Arten bestehen, nämlich:

Der schwarzen oder Allebasi's Salbe,
Allebasi's Gesunderheits Pflaster,
Allebasi's Zahnwurz Tropfen, und
Allebasi's Armen Mann's Pflaster.

Die Salbe wurde von Doktor Kitteridge
von Massachusetts erfunden, einem der be-
rühmtesten Chyrurgen, die dieses Land jemals
hervorgebracht. Sie ist von einigen der frü-
hesten und nützlichsten Ingredienzien zusam-
mengefest, die im Gebrauch sind. Diese In-
gredienzien bilden in Zusammensetzung die
schätzbare jemals bekannte Medizin. Sie
besteht die zehenden, besänftigende, reini-
gende, reinigende, heilende und stärk-
kende Eigenschaften. Sie hat volle
Controlle über alle Arten von Inflammation,
zieht Schmerzen aus jedem Theile des
Systems, reinigt und heilt innere Wunden
sowohl als äußere Verletzungen; stärkt mat-
te Glieder und Muskeln, &c. &c. Diese Sal-
be wird folgende Gebrechen heilen, wenn sie
gemäß den in den Pamphletten enthaltenen
Vorschriften gebraucht wird; in einigen Fäl-
len gebrauche man Allebasi's Gesunderheits
Pflaster, nämlich:

- Brandschäden,
Wunden Hals,
Stiche, Wasserfucht,
Fieber im Gesicht,
Brustfieber,
Dreckschungen,
Verrenkungen,
Weinageschwüre,
Schwären,
Wunden jeder Art,
Schmerzen in Glie-
dern u. Muskeln,
Inflammation oder
Chronic,
Aufbrüche, Geschwül-
ste,
Halseschwüre,
Rheumatismus,
Aufbrüche, Geschwül-
ste,
Schwülst jeder Art &c.

Die Pflaster enthalten einige der nützlich-
sten und kräftigsten Ingredienzien die dem
medizinischen Fach bekannt sind. Als eine
abführende Medizin ist sie wirksam, obwohl
mild in ihrer Operation; alle Narvina kei-
ten des Systems sämmlind und aus dem Kör-
per treibend; bricht Krankheiten auf oder
verhütet sie, durch Beseitigung der wirklichen
Knospen. Als alterirende Medizin sehen sie
ununterbrochen; sie säubern den Magen, rei-
nigen das Blut und renoviren das ganze
System. Sie wirken direkt auf die Lunge
und Leber zur Reinigung, Heilung und Re-
staurierung — sie geben den Verdauungs-Or-
ganen Ton und Kraft, was schwerlich, wenn

je, durch den Gebrauch anderer Medicinen
bewirkt worden. Die folgenden Leiden unter-
liegen hauptsächlich der Wirkung dieser
Pflaster, nämlich:

- Gallenfieber,
Solik,
Sodbrennen,
Allgemeine
Schwäche,
Fieber,
Unverdaulichk.
Gelbsucht,
Ungunst u. Leber
Schäden.

Die Salbe oder das Armen Mannes
Pflaster sollte in Vereiniung mit dem Pflaster
gebraucht werden, in vielen von den obigen
Leiden. — Besondere Vorschriften für den Ge-
brauch finden sich in dem Pamphlet. Das
Armen Mannes Pflaster nur 1 1/2 Cents.
Nur wenig mehr braucht gesagt zu werden,
als daß keine Stärkung im Gebrauch ist die
so erhaben ist bei Allen die es gebraucht. Es
sollte in jeder Familie sein und erreichbar für
jedes Individuum, denn sie kommt fast tägl-
ich in Gebrauch für Schmerzen oder Schwä-
che im Rücken, in der Seite, Brust, Eingewei-
den, Leiden, Rücken, Muskeln, Lunge und
Leber-Schaden, Nervenleiden, Husten, Er-
kältungen, Asthma, Rheumatismus, Unver-
daulichkeit, Fieber und Aue, &c. &c.

Die Zahnwurz Tropfen. Dies Präpa-
rat enthält keine schädliche Ingredienzien.
Es wird in den Zahn aethan oder in das Ohr
an der leidenden Seite. Die Philosophie
von der Thatfache, daß diese Tropfen das
Zahnwech heilen, wenn sie ins Ohr aethan
werden, ist einfach diese: — Die Nerbe welche
mit dem Zahne in Verbindung steht, geht
durch das Ohr, und dieses Mittel, indem es
mit der Nerbe in Verbindung kömmt, macht
das Zahnwech aufhören. Es heißt in 3 bis
10 Minuten.

Die Leute sind ersucht die Pamphlets
zu untersuchen, die die Agenten verschicken.

Kaufleute und Andern erhalten libera-
les Disconto, wenn sie kaufen um wieder zu
verkaufen.

Kaufleute sind eingeladen anzurufen
bei E. W. Gilbert, 214 Fulton St. N.
D., Eigenthümer der obigen Medicinen, und
der ihre Drmas, Medicinen, Farben, Oel,
Farbstoffe &c. &c. zu kaufen.

Die obigen Medicinen sind in A e a d i n g
im Großen oder Kleinen zum Verkauf bei
dem General Agenten für Berks County
J. V. Lambert,
Ost-Penn., nahe der Sten Straffe.

Im Kleinen bei
Hamrecht und Wink, in Kusstaun,
Porter und Thomas, Maidencriek,
S. B. Morris, Reading, und Andern im
County.
März 5. 13. a. W.

Berks County

Freibrief immerwährend.

Die Spring Garden Versicherungs Ge-
sellschaft von Philadelphia,
Macht Versicherung, entweder für eine
Zeitraum oder für immerwährend, gegen Ver-
luste oder Schäden durch Feuer in der
Stadt und auf dem Lande, an Häusern,
Scheunern und Gebäuden aller Art; an Haus-
geräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rind-
vieh, Ueberbauzeugnisse, Commercielle und
Fabrik-Güter und Geräthschaften von jeder
Benennung; Schiffen und deren Ladung im
Hafen, sowohl als Meerwärts, und Grund-
renten, unter den höchst gütigsten Bedin-
gungen.

Mit Gesuche für Versicherung (Insurance)
in Berks County, oder für einige Belehrung
über diesen Gegenstand, wende man sich per-
sönlich oder durch Briefe an John S. Ri-
chards, Rechts Anwalt, Druckerey des Berks
und Schulkrill Journals, Reading, Pa.

Morton McMichael, President.
L. Krumbhaar, Sekretär.

Direktors:
Morton McMichael, Charles Stokes,
Joseph Wood, Archibald Wright,
D. J. Laguerre, Samuel Tompson,
Elijah Daller, N. W. Penroy,

Charles W. Schreiner.
Reading, November 1. 43.

Nehmet Obacht!

Personen die anfangen Hauszuhalten, wer-
den eine große und allgemeine Anwehlf finden
von Messern und Gabeln, Löffeln, Eisen-
senföpfen und Kesseln, Zubern, Pfannen,
Schaufeln und Jangen, Waitern, Spiegeln,
Kochlöffeln, höfeln, Butterfäfern, Plätte-
ren &c. &c. Alle Waaren werden zu viel nie-
deren Preisen, wie gewöhnlich, verkauft.
Einige davon sind erst vor Kurzem importirt
und werden in der heranwachsenden Jahrezeit
sicher wohlfeil verkauft. Aufst an für Wä-
gens — am Hartwaaren und Eisenlohr von
Franklin Miller.
Ecke der Penn- und Sten Straffe.
Reading, Januar 30. 3W.

Bäume! Bäume!! Bäume!!!

Der Unterschriebene, am Eck der Sten und
Pennstraße, wird Aufträge annehmen für
auserlesene Verschiedenheiten von Obst-
B ä u m e n, unter denen sind Aepfel, Bir-
nen, Pfirschen, Pfäumen, Aprikosen und
Nectarine-Bäume, von schöner Gestalt und
ausgezeichneten Verschiedenheiten. Ebenfalls
S c h a t t e n B ä u m e. Man wende sich
an
Franklin Miller,
Agent für John Perkins, Neu-Jersey.
Reading, Januar 30. 3W.

Deutsche und englische
Vorschriften,

gestochen von C. F. Egelmann, sind wieder
erhalten u. zum Verkauf in dieser Druckerei.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem
Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche
oder umgeänderte Noten von verschiedenen Be-
zeichnungen im Umlaufe.

Alle mit einem (*) Kreuz bezeichneten Ban-
ken waren früherhin öffentliche Deposit-Banken
Die Noten derjenigen Banken, welche wir
mit einem Gedankenstrich [—] bezeichnen, wer-
den von den Brokers nicht angenommen.

Pennsylvania.

Banken in Philadelphia.

Table with columns: Namen, Disconto in Philad., par.
Bank von North America*, par
Northern Liberties*, par
Pennsylvania*, par
Penn Taunship*, par
der Ver. Staat*, 26 bis 27
Commercial Bank*,* von Pennsylvania par
Farmers u. Mechanics Bank par
Girard ditto par
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a, geschlof
Kensington do. par
Kensington Saving Institut a betrüg
Merchants Bank von Philad. betrüg
Moymensing Bank, par
Manuf. u. Mechanics par
Mechanics Bank in Phil'a, par
Manuel Labor Bank (E.W. Drott) betr.
Pennsylvania Savings Bank betrüg
Philadelphia Bank* par
Philadelphia Saving Institut geschlochn
Philadelphia Loan Comp. do.
Penn Taunship Sav Inst. —
Richards (Mark) betrüg
Southwark Savings Bank betrüg
Schuylkill Sav Institut geschlochn
Schuylkill Bank* par
Southwark ditto par
Western Bank par

Banken im Innern des Landes.

Table with columns: Bank von Allegheny, zu Bedford, Ungangb.
Beaver, zu Beaver, do
Swatara, zu Harrisburg, geschloffen
Washington, zu Washington, ungang
Chambersburg, zu Chambersburg, 3
Gettysburg*, zu Gettysburg, 3
Pittsburg, zu Pittsburg, 1
Susquehanna Co. Montrose 30
Chester County*, zu Chester, par
Delaware County*, zu Chester, par
Germantown, zu Germantown, par
Lewistown, zu Lewistown, 1 1/2
Middletown, zu Middletown, 1 1/2
Montgomery Co.*, zu Norristaun, pa
Northumberland, zu Northumberl. par
Berks County, zu Reading, 1
Centre ditto zu Beltsone, geschloffen
City Bank zu Pittsburg, Ungangbar
Columbia Brüden Gesellschaft, Columbia 1
Carlisle ditto* zu Carlisle, par
Doylestaun ditto zu Doylestaun, par
Easton ditto* zu Easton, par
Exchange ditto zu Pittsburg, 1
Certificate
Post Noten
Exchange Zweig zu Holidaysburg, 1
Certificate
Eric ditto zu Eric, 3
Farmers u. Drovers zu Wayneburg, 3
do zahlbar in current Fonds 4
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, getr.
Farmers und ditto do, zu Fayette Co. getr.
Farmers und do zu Greencastle getr.
Franklin ditto zu Washington, 1
Farmers Bank v. Bucks City z. Bristol, par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster 3
Farmers ditto, von Reading* zu Rea. par
Harrisburg ditto zu Harrisburg, 3
Harmony Institute zu Harmony, ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale, 1 1/2
Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang.
Juniata ditto zu Lewisstaun, ungang.
Lancaster do. zu Lancaster, ungang.
Lancaster County Bank, zu Lancaster
Lebanon do. zu Lebanon, ungang.
Lumberman's do. zu Warren, abgeochen.
Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb.
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 1
Certificate
Mechanics Bank, Pittsburg, betrüg.
Monongohela ditto von Braunsville, 2
Post Noten
Miners Bank von Pottsville, 1
Northham ditto von Pa. zu Dunbaff, ungb.
Northhambl. u. Colb. Bk. zu Milton, ungb.
N. Western Bk. v. Pa. Meadewille, geschl.
N. W. Salem do. Fayette County, betrüg.
Northampton Bank zu Allentau, 85
N. H. Delaw. Brüden Co. zu N. H. geschl.
Office der Bank von Penns. Harrisb. b. getr.
Office do do Lancaster b. getr.
Office do do Reading b. getr.
Office do do Easton b. getr.
Zweig der W. Staaten* Pittsburg, abgeochen.
do. do. do. zu Erie, do.
do. do. do. zu Beaver, do.
Office der Schuylkill Bank, Port Carbon b
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, getr.
Silver Lake Bank zu Montrose, geschlof
Taylorville Delaware Brüden Co. a 25
Towanda do. zu Towanda, 76
Union do. zu Uniontaun, abgeochen
Westmoreland do. zu Greensburg, geschlo.
Willesbarre Brüden Co. zu Wilk. ungang
West Branch Bank, Williamsport, 4-6
Wyoming Bank zu Wilkesbarre, 2
York ditto* zu York, 3
Younghagan Bank zu Perryopolis, ungang

Die Noten von den mit a bezeichneten Ban-
ken werden nicht in Deposite genommen aber
an den betreffenden Banken ausgerechelt.

Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus

Delaware.

Table with columns: Bank v. Wilmington u. Brandewin*+Wilm par
Bank von Delaware*, Wilmington par
Bank von Emirna, Emirna, par
do. do. Zweig, Milford, par

Farmers Bank vom Staat Delaw.* Dover, par
do. do. Zweig, Wilmington, par
do. do. Zweig, Georgetown, par
do. do. Zweig, New Castle, par
Union Bank, zu Wilmington, par
Kleine Noten unter 5 Dhl. 1 bis 1 1/2

New Jersey,

Table with columns: Belvidere Bank* zu Belvidere, 1
Burlington Co. Bank, Medford, par
Commercial Bank Perth Amboy par
Cumberland Bank* Bridgeton, par
Farmers Bank* Mount Holly par
Farmers u. Mechanics Bank, Mahway 1/2
Farmers u. Mechanics do Middletown 1 1/2
Morris Co. Bank* Morristown 1 1/2
Mechanics Bank, Burlington par
Mechanics do Newark 1/2
Mechanics u. Manufacturers do* Trenton par
Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungb. ungangbar
Post Noten
Newark Bank Inf. Co* Newark 1/2
Orange Bank*, Orange 1 1/2
Peoples Bank, Paterson par
Princeton Bank*, Princeton par
Salem Banking Co.*, Salem par
State Bank*, Newark 1/2
State Bank* Elizabethtown 1/2
State Bank* Camden par
State Bank of Morris* Morristown 1/2
State Bank* New Brunswick par
Suffor Bank* Trenton par
Trenton Banking Co* Trenton par
Union Bank* Dover 1 1/2
Bank of N. Brunswick, Brunswick abgeochen.
Farmers u. Mechanics Bank do. abgeochen.
Franklin Bank of N. J. Jersey City abgeochen.
Hoboken Banking Co. Hoboken abgeochen.
Jersey City Bank, Jersey City abgeochen.
Mechanics Bank, Paterson abgeochen.
Manufacturers Bank, Belville abgeochen.
Nonmouths Bank of N. J. Freehold abgeochen.
New Hope Del Br. Co.* Lumberville —
N. J. Manuf. u. Banking Co Hoboken abgeochen.
N. J. Protection u. Lombard Bank J E do.
Paterson Bank, Paterson abgeochen.
State Bank, Trenton abgeochen.
Salem u. Phila. Manuf Co Salem abgeochen.
Washington Banking Co Hadenfack abgeochen.

Wichtig für Alle welche
Leiden an

Husten, Erkältungen, Lungentubeln,
Ausgebung, Asthma
und alle Krankheiten der
Lunge, Luftröhre u. Unverdaulichkeit.

Des Ehrw. J. Covert's
Lebens-Balsam:

Ein schätzbare Mittel für die gründliche
Heilung der obigen Leiden, hoch empfohlen
von Nerzten die mit der Manier des Präpa-
rats bekannt wurden. Und von Personen
die es mit Erfolg gebrauchen. Von einer
großen Anzahl Zeugnisse, zu dessen Gunsten,
sind die folgenden ausgewählt:

An Alle denen es angethan ma; dieses Ba-
seus, daß ich mehrere Jahre mit überfcha-
ndem geplagt war, bealitet von anhaltender
Berstlopfung, Schmerzen in der Seite und
dem Nückgrat; zu Zeiten waren meine Füße
und Beine kalt und ich litt an Schlaflosigkeit;
während dem Saer fühlte ich sehr matt und
kräftlos, ich probierte alles was ich erhaschen
konnte, um Linderung zu bekommen, fand a-
ber nichts. Zuletzt wurde ich bewogen Dr.
Covert's Lebens-Balsam zu versuchen, das
Resultat war, ich bin glücklich zu sagen, die
Herstellung der Verdauungsorgane, fasterer
Schlaf und allgemeine Besserung; und nach-
dem ich nur zwei Flaschen gebraucht hatte,
besänfte ich mich gesunder wie ich seit den leg-
ten vier Jahren war. Ich kaufe dann eine
Flasche für meine kleine Tochter, welche seit
vier Jahren an Asthma gelitten, und ich ha-
be keinen Zweifel daß sie durch jene Flasche
gänzlich geheilt wurde. Ihr re.

Sevel Benson, 35 Horatio Str. N. Y.

Dr. Covert — lieber Herr: Aus Gerech-
tigkeit gegen Sie und das Publikum, ist es
billig für mich zu sagen, daß ich letzten Win-
ter von einer starken Erkältung befallen wurde,
worans eine Inaugentzündung entstand. Zu
Zeiten blutete die Lunge stark; ich wurde
wirklich krank und meine Krankheit wurde
für tödlich gehalten. Ich gebrauchte einen
Arzt ohne Erfolg, ich probierte verschiedene
Medicinen. Zuletzt bekam ich eine Flasche
von Ihrem Lebens-Balsam und das Resul-
tat war, daß die Schmerzen an der Lunge und
Brust aufhörte haben und ich fühle wieder
wie mein eigenes Selbst. Ich bin überzeu-
tet, daß die welche geplagt sind wie ich war, so
gleich Linderung finden würden beim Gebrauch
Ihres Lebens Balsams. Ihr Aufschichtiger
John Wildy, Jr. 217 Greenwick
oder 24 Desbrosses Str. N. Y.

Ehrw. J. Covert — lieber Herr: — Ich habe
Ihren Lebens-Balsam probirt gegen ein hart-
näckiges Asthma, welches mich seit einigen
Jahren fürchterlich plagte, und obwohl es
übertrieben scheint für mich, zu sagen, daß
ich geheilt sei, bin ich doch gewiß davon, daß
ich während der Zeit wo ich den Versuch ge-
macht, sehr wenig davon hatte, was nun eini-
ge Monate sind; und ich bin so sehr geneigt
diese Linderung dem Einfluss Ihrer Medizin
zuzuschreiben, daß ich sie ganz aufrichtig alle
denen empfehlen kann, die mit dieser fürchter-
lichen Krankheit geplagt sind.

Ihr Aufschichtiger J. Hopfins.
Auburn, März 9. 1840.

Ein Pamphlet, welches alle Einzelheiten
von dieser schätzbaren Medizin enthält, ist bei
den Agenten umsonst zu haben.

Preis nur ein Dollar die Bortel.
Zum Verkauf im Großen und Kleinen in
Reading bei J. V. Lambert.

N. B. Agenten werden verlangt für den
Verkauf des Balsams in verschiedenen Thei-
len der County. Man wende sich persönlich
oder in portofreien Briefen an
J. B. Lambert.

Reading, October 13.